

# Das aktuelle Interview



46 88 80 RADIO X

Ich habe bei Euch gerade angerufen: was hat es denn mit diesem Tape und diesem Telefon auf sich?

**Das ist einfach die Vorstufe zu einem freien Radio, eben Radio X.**

Radio who?

**Radio X. – Das ist eine Initiative von Musikern, Discjockeys, Journalisten, Künstlern und natürlich Radiofans. Wir arbeiten an der Realisierung eines freien Lokalsenders mit kulturell-künstlerischem Programm – einer Mischung aus Unterhaltung und Experiment, kurzum: es wird der Sender.**

Das sagen Sie. Könnten Sie das vielleicht etwas konkretisieren?

**Wir machen Radio für die Szene, zu der wir gehören. Wir senden Top-Musik, wir bringen kulturelle Informationen, nicht, was in den Feuilletons der Tageszeitungen steht, sondern das, was hip, was wirklich interessant ist. Es wird Soundexperimente geben, Audioart, Radioshows – auch mit Gästen aus dem Ausland –, obskure Hörgenüsse, auditive Verwirrspiele. Nachrichten wird's keine geben: den täglichen Horror überlassen wir gerne den anderen Sendern.**

Müssen Sie deswegen gleich eine eigene Radiostation haben?

**Radio ist ein tolles Medium und um so experimentieren zu können, wie wir uns das vorstellen: das geht nur in Eigenregie; so, wie es im Ausland schon längst selbstverständlich ist. Außerdem haben wir die öffentlich-rechtliche Langeweile satt.**

Was meinen Sie mit Ausland? Doch nicht etwa diese miserablen italienischen Privatsender?

**Nein, es gibt auch gute freie Sender: „Radio Bellevue“ in Lyon/Frankreich z.B. Hörer und Macher gehören derselben kulturellen, kreativen Szene an, das Programm ist einfach authentisch. Außerdem ist der Sender sehr innovativ. Wir wollen übrigens eng mit Radio Bellevue zusammenarbeiten, Sendungen austauschen etc.**

Das klingt ja soweit ganz gut, aber wie und wann wollen Sie denn das realisieren?

**Längerfristig wollen wir natürlich von Frankfurt aus senden. Aber unser erstes Programm starten wir in Aschaffenburg. Wenn alles klappt, geht's im Frühjahr 87 mit zweimal 2 Stunden pro Woche los. Bis dahin gibt's täglich ein Miniprogramm und die neuesten Informationen unter Telefonnummer 0 69/46 88 80.**

Und Sie glauben, daß sich jemand für Ihr Programm interessiert?

**Auf alle Fälle! Bis jetzt war die Resonanz auf das Projekt durchweg positiv. Wir haben einen Verein gegründet – „Freunde und Förderer von Radio X“. Er hat schon jetzt in der Gründungsphase fast 50 Mitglieder und wir hoffen, daß alle Fans beitreten und daß so eine starke Lobby für unser Konzept zusammenkommt, falls sich in Hessen was tut...**

Wir danken für dieses Gespräch.